



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Tourismuspreis Sachsen-Anhalt 2023

Drehort-App, „Brockenbande“ und inklusiver Bauernhof erhalten Auszeichnung

Halle/Saale. Eine App zur Erkundung von Filmdrehorten, ein abenteuerlustiges Reporterteam im Harz und ein Bauernhof als generationsübergreifender Ort für Inklusion – Sachsen-Anhalts Tourismusminister Sven Schulze und Tourismusstaatssekretärin Stefanie Pötzsch haben heute im Steintor Varieté in Halle (Saale) die drei Preisträger des Tourismuspreises Sachsen-Anhalt 2023 ausgezeichnet. Die Gewinnerprojekte erhalten jeweils 5.000 Euro Preisgeld sowie eine Plakette.

Die Set-Jetting UG aus Halle erhielt den Preis in der Kategorie Digitalisierung für ihr Projekt [Set-Caching](#), eine Mixed-Reality-App, die Filmfans, Entdecker und Familien zu den Drehorten von Filmen und TV-Serien führt und mittels innovativer Technologie, exklusiven Videoinhalten und Storytelling ein neues Freizeiterlebnis ermöglicht. Durch interaktive Missionen und individuelle Fototouren werden u. a. Kulturgüter neu belebt, regionaler und Filmtourismus gestärkt und vor allem neue und junge Zielgruppen begeistert.

In der Kategorie Innovation gewann der Harzer Tourismusverband (HTV) mit dem Projekt Brockenbande. Das [Projekt](#) umfasst die Entwicklung und Realisierung einer Kommunikations- und Produktstrategie für die Tourismusdestination Harz speziell für Kinder im Grundschulalter. Alle Maßnahmen basieren auf einem grundlegenden Storytelling, in dessen Mittelpunkt die Brockenbande steht. Zunächst wurde die Kommunikationsbasis entwickelt und entsprechende Maßnahmen (Grafik, Text, Webseite, Magazin, Podcast- und Hörspielserie etc.) realisiert. Die „Brockenbande“ ist auch für den Deutschen Tourismuspreis nominiert.

Siegerin in der Kategorie Nachhaltigkeit wurde die Evangelische Stiftung Neinstedt mit dem Projekt Der Marienhof. Der barrierefreie [Marienhof](#) ist ein touristisches Highlight mit dem Fokus auf Inklusion und Nachhaltigkeit im Harz. Touristische Zielgruppen erleben den Hof als generationsübergreifenden Inklusionsort: Menschen mit Beeinträchtigungen sind im Hofladen, im Café, der Bäckerei sowie der Landschaftspflege des Marienhofes tätig und verbringen hier ihre Freizeit. Kinder lernen spielerisch viel Wissenswertes über den Bauernhof, indem sie in der inklusiven Erlebnis-Spiellandschaft „Engelsmühle“ entdecken.

Tourismusminister Sven Schulze: „Die Tourismusbranche in Sachsen-Anhalt hat nach der Pandemie zu alter Stärke zurückgefunden. Diese gute Entwicklung verdanken wir nicht zuletzt den Bemühungen und der Kreativität unserer Tourismusbetriebe und ihrer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Tourismuspreis würdigt nicht nur ihre Leistungen, sondern unterstreicht auch den Stellenwert des Tourismus als bedeutender Wirtschaftsfaktor. Herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger!“

Dr. Robert Franke, Geschäftsführer der IMG Sachsen-Anhalt mbH: „Bei diesem Wettbewerb haben wir die enorme Kreativität der Branche gespürt. Es werden touristische Produkte entwickelt, bei denen die Bedürfnisse der Gäste im Mittelpunkt stehen. Die Preisträger nehmen eine wichtige Rolle bei der Steigerung der Tourismuszahlen in Sachsen-Anhalt ein und

tragen damit maßgeblich zur Weiterentwicklung eines wichtigen Wirtschaftsfaktors bei.“

Hintergrund: Der Tourismuspreis Sachsen-Anhalt wurde 2023 mit neuem Konzept und nach fünfjähriger Pause ausgelobt. In den Kategorien Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit bewarben sich 16 Unternehmen, Institutionen und Personen der Tourismuswirtschaft des Landes. Minister Sven Schulze ist Schirmherr der Veranstaltung, Staatssekretärin Stefanie Pötzsch ist Jury-Vorsitzende. Die nächste Auslobung wird in zwei Jahren erfolgen.

